

Die Urfahrner Hauptstraße braucht seit langem einen echten Umbau, Schritt für Schritt. Ein wesentlicher Bereich dafür ist die unübersichtliche und komplett überdimensionierte Kreuzung bei der Sternapotheke im Norden. Mit etwas politischem Willen, kann dort ein neuer Freiraum, das "Sternplatzl" für Urfahr entstehen. PLUS bringt diese Idee in die nächste Gemeinderatssitzung ein.

‘Sternplatzl’ Urfahr

“Seit bald zehn Jahren wird ein Umbau und eine Verkehrsberuhigung der Hauptstraße diskutiert. Zuletzt im Zuge des Bürgermeisterwahlkampfs, wo erneut viel versprochen wurde. Pläne und Varianten liegen in der Schublade. Doch es geht nichts weiter. Statt das wichtige Projekt für Urfahr endlich anzupacken, werden nun (rechtzeitig vor der Wahl im September 2027?) ein paar lustige Parklets aufgestellt”, kritisiert Stadtentwickler Lorenz Potocnik das Kleinklein. “Diese Behübschung wird an der schlechten Verkehrssituation und Aufenthaltsqualität nicht wirklich etwas verändern, da braucht es schon einen ernsthaften Plan und echte Veränderungen.” Eine Möglichkeit dafür besteht im Norden der Hauptstraße, beim ‘Ein- und Ausgang’ des ‘Zentrums’ Hauptstraße: “Bei der komplett überdimensionierten Kreuzung zur Freistädter Straße liegen rund 1000 m2 Fläche brach. Ich sehe hier das ‘Sternplatzl’. Martin (Hajart), du bist dran!”

Nach gefühlt zehn Jahren kommen nun in der Hauptstraße drei kleine Parklets, also mobile 'Stadtmöbel' zum Sitzen. Doch eine echte Transformation und Verbesserung bleiben aus. *“Ohne echte Umgestaltung und Veränderungen wird es jedoch nicht gehen”,* so Potocnik, der deshalb erneut einen umsetzbaren Vorschlag macht. *“Bei der Sternapotheke werden auf der unübersichtlichen und überdimensionierten Kreuzung rund 1000m2 Asphalt und Straßenfläche verschwendet. Wenn wir dort entsiegeln und gestalten, könnte ein kleines ‘Sternplatzl’ entstehen.”*

“Per Antrag fordere ich, dieses stadträumliche Potential zu heben”, so Potocnik, *“aber bitte mit externen Gestaltern, mit einem kleinen Ideenwettbewerb wie beim Martin-Luther-Platz, weit über eine technische Verkehrslösung hinaus.”* Die verbesserte Kreuzung würde die geplante Verkehrsberuhigung der Hauptstraße massiv fördern. Eine Neugestaltung ist aber unabhängig von der Entwicklung der Hauptstraße jederzeit möglich und sinnvoll.

Beschlusstext: *“Der zuständige Verkehrsreferent Vizebürgermeister Martin Hajart wird ersucht, wenn nötig in Zusammenarbeit mit der Stadtplanung, für den Kreuzungsbereich bei der Sternapotheke in Urfahr (Haupt-/ Rosenauer-/ Knabenseminar- und Freistädter Straße) Ideen für eine Neugestaltung zu finden. Dafür sollen externe Freiraum- und Landschaftsplaner:innen hinzugezogen werden, denn die aktuelle Kreuzung ist nicht nur aus Sicht der Mobilität und Sicherheit dringend zu verbessern, sondern birgt ein großes Potential für einen neuen Freiraum und ein attraktives Plätzchen.”*

Zu den bisherigen, von Potocnik bereits 2016 initiierten Plänen der Hauptstraße:
<https://www.linzplus.at/post/hauptstrasse>